

NACHRICHTENBLATT

DER GEMEINDE



SANKT LORENZ

Erscheinungsort Mondsee
Verlagspostamt 5310 Mondsee

Partnergemeinde
Lörinci (Ungarn)



*Ein friedvolles Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und Erfolg 2016 wünschen
allen St. Lorenzerinnen und St. Lorenzern
Bgm. Johannes Gaderer, Gemeinderat und
die Bediensteten des Gemeindeamtes*

Foto: August Schwertl



Ab 1. Jänner 2016 geänderter Parteienverkehr

Mit Beginn des kommenden Jahres gelten am Gemeindeamt der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Inner Schwand am Mondsee neue Zeiten für den Parteienverkehr. Die Bediensteten stehen ab 1. 1. 2016 von Montag bis

Freitag jew. von 8 - 12 Uhr, Montag und Donnerstag von 14 - 16 Uhr sowie am Dienstag von 14 - 17.30 Uhr für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Die Sprechstunden von Bürgermeister Johannes Gaderer, jew. Dienstag von

16 - 18 Uhr und Samstag von 10 - 12 Uhr (Gemeindeamt, 1. Stock), bleiben unverändert.

Folge 5 / Dezember 2015

Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträge für unbebaute Grundflächen

Die Gemeinden haben auf Grund des Raumordnungsgesetzes 1994 in der geltenden Fassung die Verpflichtung, die sogenannten „Aufschließungsbeiträge“ und „Erhaltungsbeiträge“ vorzuschreiben.

Beim Bau eines Kanals, einer Wasserleitung sowie von öffentlichen Wegen ist davon auszugehen, dass das gewidmete Bauland auch genutzt wird. Die Anlagen sind daher auf die entsprechenden Kapazitäten abzustellen. Dies erfordert hohe öffentliche Aufwendungen, die jedoch in der Regel erst nach Errichtung von baulichen Anlagen (Anschluss) in Form von Anschlussgebühren bzw. des Verkehrsflächenbeitrages in die Gemeindekasse zurückgeflossen sind.

Der Landesgesetzgeber sieht den Aufschließungsbeitrag als Vorleistung für die von der öffentl. Hand für unbebaute Baulandflächen herzustellende Infrastruktur (Kanal, Wasserleitung, öffentl. Weg).

1. Aufschließungsbeitrag:

Von der Vorschreibung betroffen sind jene Grundeigentümer, die Eigentümer eines unbebauten, im Flächenwidmungsplan jedoch als Bauland ausgewiesenen Grundstückes sind. Je nach Aufschließungsgrad des Grundstückes durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage oder eine öffentl. Verkehrsfläche der Gemeinde sind die Beiträge zu entrichten.

Der Aufschließungsbeitrag wird in 5 Jahresraten (= 5 aufeinanderfolgende Kalenderjahre) zu je 20 % von der Gemeinde vorgeschrieben. Der Aufschließungsbeitrag verfällt nicht. Die geleisteten Aufschließungsbeiträge sind im Falle einer baulichen Nutzung des Baulandes entsprechend dem Verbraucherpreisindex zu steigern und anzurechnen.

Kein Aufschließungsbeitrag fällt an für:

- Grundstücke, die mit einem Hauptgebäude bebaut sind,

Grundstücke, die eine untrennbare wirtschaftlichen Einheit mit bebauten Grundstück bilden und unmittelbar angrenzen (keine eigene EZ).

Ausnahmen von Aufschließungsbeitrag

1. Grundeigentümer beantragen dies binnen vier Wochen nach Zustellung des Bescheides

2. Interessen einer geordneten Siedlungsentwicklung bzw. Festlegungen des ÖEK stehen nicht entgegen

3. Grundstück ist keine Baulücke
Wirkung der Ausnahmebewilligung

- Grundstück kann 10 Jahre nicht bebaut werden

- Ausnahme wird im Grundbuch vermerkt

2. Erhaltungsbeitrag:

Von der Vorschreibung betroffen sind jene Grundeigentümer, die Eigentümer eines unbebauten, im Flächenwidmungsplan jedoch als Bauland ausgewiesenen Grundstückes sind und die Aufschließungsbeiträge entrichtet haben.

Ab dem fünften Jahr nach der Vorschreibung des entsprechenden Aufschließungsbeitrages fällt der Erhaltungsbeitrag an. Dieser wird jährlich vorgeschrieben bis das Grundstück mit einem Hauptgebäude bebaut ist; anders als bei den Aufschließungsbeiträgen werden die geleisteten Erhaltungsbeiträge im Falle einer Bebauung nicht angerechnet.

Ab 1. Jänner 2016 betragen die Erhaltungsbeiträge für die gemeindeeigene Kanalisationsanlage 24 Cent/m² (statt 15 Cent/m²) und für die Wasserversorgungsanlage 11 Cent/m² (statt 7 Cent/m²).

Berechnungsbeispiel:

Gstk. im Ausmaß von 500 m² durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage und eine öffentliche Verkehrsfläche der Gemeinde aufgeschlossen.

Aufschließungsbeitrag:

Beitrag Kanalisationsanlage 500 m² x 1,45 (EHS) = 725,00 €

Beitrag öffentliche Verkehrsfläche: 22,36 m x 3 m x 72,00 €

= 4.829,76 € - 60 % (2.897,86 €) = 1.931,90 €

Aufschließungsbeiträge Gesamt = 2.656,90 €

Jahresrate für 5 Jahre = 531,38 €

Erhaltungsbeitrag:

Kanalisationsanlage:

500 m² x 0,24 € = 120,00 €

Erhaltungsbeiträge jährlich = 120,00 €



Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation

VERMESSUNG • GEOMETER

Wir machen aus Ihren Grenzen FIXPUNKTE

Unser erfahrenes Team berät Sie gerne - und natürlich kostenlos

Katastervermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation

TEL.: 0676 / 799 39 01 www.fixpunkt.at jedes auch unter www.frischling.at

IN KÜRZE

Das vierte Adventwochenende (18. - 20. 12.) beim Adventmarkt in Mondsee wird von Lorenzer Vereinen und Mitwirkenden gestaltet. Mit dabei sind u. a. Stoawandla, Sängerrunde und Lorenzer Viergesang. Programm auf www.mondsee.at

Am Samstag, 12. Dezember, ersten Blick in den neuen Kindergarten werfen

Die Gemeinde St. Lorenz lädt am **Samstag, 12. Dezember**, die GemeindegliederInnen ein, einen ersten Blick in den neuen Kindergarten, die

Krabbelstube und das Altersgerechte Wohnen (Am Hörribach 1 - 3) zu werfen. Zwischen 10 und 12 Uhr sind die Türen geöffnet, alle Interessierten sind

herzlich willkommen.

Am Donnerstag, 7. Jänner 2016, wird der Betrieb mit drei Gruppen im neuen Kindergarten aufgenommen. Das Team unter Leiterin Andrea Gratzl wird in den Weihnachtsferien aus dem bisher gemeinsam mit Tiefgraben betriebenen Kindergarten ausziehen und in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln. Anfang Februar wird dann die Krabbelstube (Leitung Maria Rettenbacher) ihr Betreuungsangebot starten.

Die 14 Einheiten des Altersgerechten Wohnens können ebenfalls inspiziert werden, allerdings wird bis zu deren Fertigstellung bzw. Bezugsmöglichkeit das Frühjahr ins Land ziehen. Wer Interesse an einer der Wohnungen hat, möge sich mit Hrn. Lettner (Tel. 06232 2265 - 17) in Verbindung setzen.



Die Gemeinde lädt am Samstag, 12. Dezember, 10 - 12 Uhr, zur Besichtigung des neuen Kindergartens. Foto: Schwertl

Haushalt der Gemeinde St. Lorenz auch 2016 ausgeglichen

Das Voranschlag der Gemeinde St. Lorenz sieht für das Jahr 2016 im Ordentlichen Haushalt (OH) Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4,9 Mio. Euro vor, im Außerordentlichen Haushalt (AOH) sind je 1,66 Mio. Euro angesetzt.

Kindergarten, Krabbelstube und Altersgerechtes Wohnen schlagen sich mit Gesamtausgaben von 920.000 Euro im AOH am stärksten zu Buche. Für die Errichtung von Festwiese und Parkplatz beim Vereinsheim sind €

144.000 vorgesehen. Der Rest fließt in Radweg, Straßenbau, Kanalisation, Kletterhalle und den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges.

Einnahmenseitig spülen die Ertragsanteile des Bundes mit knapp zwei Mio. Euro am meisten in die Gemeindekasse. 430.000 Euro werden an Kommunalsteuer erwartet, 210.000 aus der Grundsteuer. Aus Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft erwartet sich die Gemeinde rund 670.000 Euro.

Kletterhalle

nimmt Betrieb auf

Die Kletterhalle im Vitaclub Mondsee, deren Errichtung auch von der Gemeinde St. Lorenz gefördert wurde, nimmt ihren Betrieb auf. Offizielle Eröffnung ist am Samstag, 12. Dezember. Alle Infos zu Öffnungszeiten, Gebühren etc. finden Sie auf www.kletterhalle-mondsee.at

Camaro/Komperdell suchen Mitarbeiter

Der Sportartikelhersteller Camaro/Komperdell sucht zum ehest möglichen Eintritt Mechaniker, Schlosser, CNC-Techniker, Maschinenführer, Lackierer, Siebdrucker (für die Produktion von Teleskopstöcken) sowie Schneidermeister und Näher (mnl/wbl.). Bewerbungen richten Sie bitte an Komperdell GmbH, Fr. Melanie Kronreif (mkronreif@camaro.at), Wagnermühle 30, 5310 St. Lorenz. Info: 06232 4201-41



**Raiffeisenbank
Mondseeland**

Meine Bank



Der Lorenzer Gemeinderat für die Arbeitsperiode bis 2021 nach erfolgter Angelobung durch Dr. Johann Sagerer (sitzend 3. v. re.) von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck. Foto: Schwertl

Sprechstage

Naturschutzsprechstage der BH Vöcklabruck für Bauvorhaben im 50-m-Uferschutzbereich von Bächen und Flüssen: Dienstag, 22. Dezember 2015, Donnerstag, 14. Jänner 2016, Dienstag, 9. Februar 2016, Donnerstag, 3. März 2016., jeweils 8 - 9.30 Uhr Anmeldung und Terminvereinbarung unter (07672) 702 73516 (Fr. Reiter).

Projektvorbesprechungstage für Betriebsanlagen-Genehmigungen der BH Vöcklabruck finden am 13. und 27. Jänner 2016, 10. und 24. Februar 2016, 9. und 23. März 2016, jeweils von 8 - 12 Uhr, statt. Anmeldung unter 07672 702 73401.

Sprechtag Bgm. Johannes Gaderer: Dienstag, 16 - 18 Uhr, Samstag, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt Wredeplatz 2, 5310 Mondsee (1. Stock).

Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Mittwoch, 20. Jänner 2016, Mittwoch, 17. Februar 2016, jew. 9 - 12 Uhr, Technologiezentrum Mondsee, Technoparkstr. 4

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

NORA, Beratung für Frauen & Familien: montags 18 - 20 Uhr und mittwochs 10 - 12 Uhr, Dr. Franz-Müller-Str. 3. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055

Neuer Gemeinderat angelobt

In der Konstituierenden Sitzung am 19. November im Vereinsheim St. Lorenz wurde Johannes Gaderer für eine weitere Periode als Bürgermeister angelobt, zum Vizebürgermeister wurde neuerlich Karl Nußbaumer gewählt. Weiters gehören dem neuen Gemeindevorstand Mag. Wolfgang Kaltenleitner, Ing. Anton Ebner (alle ÖVP), Gernot Palten, Klaus Brajkovic (beide FPÖ) sowie Peter Hiller (Die Grünen) vertreten. Neben diesen drei Fraktionen ist im neuen Gemeinderat auch noch die Liste „Frischer Wind für St. Lorenz“ vertreten. Den zu den Ausschussvorsitzenden

für die Periode bis 2021 wurden folgende Gemeinderäte gewählt: Mag. Harald Kohlberger (Prüfungsausschuss), Ing. Anton Ebner (Bau, Entwicklung, Planung), Karl Eder (Straßen), Gerhard Erber (Schule, Kindergarten, Jugend und Familie), Peter Hiller MAS (Kultur, Wirtschaft, Sport und Integration), Gottfried Kilzer (Umwelt, Wasser und Kanal). Bürgermeister Gaderer dankte den neu gewählten Mandataren, dass sie sich für öffentliche Ämter zur Verfügung stellen und appellierte an alle, stets das Wohl der Lorenzer Gemeindegewohnerinnen im Auge zu behalten.

BÜRGERMUSIKKAPELLE MONDSEE

Jahresschluss-Konzert

in der Sporthauptschule Mondsee
Mittwoch, 30. Dezember 2015, Beginn 20.00 Uhr

www.musikmondsee.at Eintritt frei - Freiwillige Spenden erbeten!

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung, Parfizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!

GEOMETER LIDL-ZT GmbH
Gesellschaft für Vermessungswesen

5310 Mondsee	5020 Salzburg
Dr.-E.-Jörgner-Straße 11	Anton-Hall-Straße 3/1
T: +43 6232 5061-0	T: +43 662 856355
F: +43 6232 5061-20	F: +43 662 856355-31

office@vermessung-lidl.at www.vermessung-lidl.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde St. Lorenz
Anschrift:
Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
(www.stlorenz.at)
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johannes Gaderer
Verlagspostamt: 5310 Mondsee



Michael Loindl (Mitte) wurde von LH Dr. Josef Pühringer und dessen Vorgänger Dr. Josef Ratzenböck (li.) ausgezeichnet.

Foto: Land OÖ

Verdienstmedaille des Landes für Michael Loindl

Langjähriger Obmann des Trachtenvereines „D'Stoawandla“, Gründungsmitglied der Sängerrunde Drachenwand, Ehrenmitglied der Musikkapelle, seit beinahe 60 Jahren Mitglied der Feuerwehr, langjähriger Mitwirkender des „Mondseer Jedermann“, Ehrenobmann des Seniorenbundes, langjähriges Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank: All das steht auf der Liste der Verdienste, die sich Michael Loindl erworben hat. Grund genug für das Land OÖ, den 84-jährigen Lorenzer für sein Engagement mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ auszuzeichnen.

Jahresbericht der FF Keuschen

Der Mitgliederstand der FF Keuschen betrug zum 30. November 2016 15 Jugendliche, 76 Aktive und 10 Reservemitglieder.

Die Wehr leistete im abgelaufenen Jahr 33 technische Einsätze wie z. B. Beseitigen von Ölspuren, Wespenester aber auch Sicherungsdienste bei Sportveranstaltungen. Ausgelöst durch die lang anhaltende Hitze und Trockenheit im Sommer waren heuer auch Wassertransporte notwendig, um die Frischwasserversorgung mancher Haushalte zu sichern. Am 10. Februar wurden die FF Keuschen um 05:54 Uhr zum Brand bei der Firma Camaro alarmiert. Mit drei Fahrzeugen und 28 Mann Besatzung war die Feuerwehr Keuschen ca. 130 Stunden im Einsatz. In Summe leisteten die Mitglieder im Jahr 2015 ca. 300 Stunden bei Einsätzen, berichtet Kommandant HBI Fritz Pöllmann.

Bei insgesamt 18 Übungen wurden 16 Gruppenübungen und zwei Gemeinschaftsübungen durchgeführt. Um in Ernstfällen auch die nötige Schlagkraft zu erreichen, erbrachten wir über 1500 Stunden. Bei der jährlich organisierten Feuerlöscherüberprüfung wurden 150 Geräte überprüft, und auch einige ausgetauscht. „Die große Nachfrage be-

stätigt, wie wichtig der vorbeugende Brandschutz ist“, so Pöllmann.

Auch die Aus- und Weiterbildung wird bei der FF Keuschen groß geschrieben. Folgende Feuerwehrmänner und -frauen waren insgesamt 26 Tage in Ausbildung: Gruppenkommandanten: Achleitner Kurt Franz, Nußbaumer Florian, Widroither Georg; Atemschutzlehrgang: Nußbaumer Florian TLF-Besatzung: Pichler Matthias; Maschinisten-Lehrgang: Freinberger Christian, Widroither Alois jun.; Verkehrsregler: Wesenauer Gerhard, Wieser Johann.

Die Jugendbetreuer Alois Widroither und Pöllmann Anna-Maria sorgten heuer für eine vorbildliche Leistung der Jugendgruppe. Bei vier besuchten Abschnittsbewerben konnten fünf Pokale errungen werden. Außerdem wurde beim Bezirksbewerb in Mühlberg von Konrad Samuel und Schweighofer Julian das Leistungsabzeichen in Bronze erreicht. Neu in der Jugendgruppe Keuschen dürfen wir Schweighofer Josef und Wiedroither Georg begrüßen.

Beim Wissenstest in Seewalchen gab es folgende Leistungen: Bronze: Pichler Julian; Silber: Maier Alexander, Stabauer Martin, Brandstätter

Christoph, Pöllmann Hannes; Gold: Brandstätter Andreas, Freinberger Johannes.

Für 25 Jahre im Feuerwehrdienst wurden Eisner Michael, Pichler Martin und Pichler Matthias ausgezeichnet.

Abschließend sei Bürgermeister Johannes Gaderer und der Gemeinde St. Lorenz für das Verständnis und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zu danken, sowie den sich aktiv beteiligenden Mitgliedern, die einer zunehmend werteverändernden und materialistischen Zeit die an und für sich gute Sache „Feuerwehrwesen“ durch ihren persönlichen Einsatz tragen.

*Fritz Pöllmann, Kommandant
Martin Schoosleitner, Schriftführer*

Das Friedenslicht kann am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr wie gewohnt im Feuerwehrhaus Keuschen abgeholt werden.





Der Reinhaltungsverband Mondsee-Irrsee schreibt die Stelle eines

KANALFACHARBEITERS (m/w)

für die Wartung und Instandhaltung der Kanalanlagen im Verbandsgebiet aus.

Arbeitsausmaß:

- Vollzeit, 40 Wochenstunden
- Arbeitsbeginn: ab April 2016

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten, verantwortungsvollen Aufgabenbereich
- Ein angenehmes Betriebsklima, einen sicheren Arbeitsplatz sowie zeitgemäße Sozialleistungen
- Entlohnung nach der Funktionslaufbahn GD 19 (lt. OÖ. GDG 2002)

Voraussetzung:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Landes des Europäischen Wirtschaftsraumes, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben
- Körperliche und gesundheitliche Eignung
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maurer oder Zimmerer
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Kanalfacharbeiterausbildung)
- Bereitschaft zur Datenaufnahme, Wartung, Überprüfung und Inspektion der Kanalschächte und sonstigen Bauwerke
- Bereitschaft zur Durchführung von Reparaturarbeiten an Kanalschächten
- Wohnsitz in einer der verbandsangehörigen Gemeinden (Mondsee, St. Lorenz, Tiefgraben, Innerschwand, Zell am Moos, Oberhofen und Oberwang).
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Entsprechendes Umweltbewusstsein, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein B
- Gute EDV-Kenntnisse (Windows, Word, Excel, Outlook, ...)

Bei Interesse an dieser dauerhaften Herausforderung übermitteln Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) **bis spätestens 31.01.2016** an den RHV Mondsee-Irrsee, Schwarzindien 170, 5310 Mondsee oder office@rhv-moir.at.

Im Falle einer Anstellung sind ein ärztliches Zeugnis und eine Strafregisterbescheinigung nachzureichen.

Der Obmann
Bgm. Karl Feurhuber

Ausbildung zur Tagesmutter

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen.

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über verschiedene Themenbereiche und beinhaltet auch ein Praktikum. Dauer: 8. März – 2. Juli 2016, Familienbundzentrum Wels. Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dauer: 17. März – 18. Juni 2016 im FBZ Eferding. Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren. Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 12.

www.ooe.familienbund.at

Schnee nicht auf Straßen lagern, Umkehrplätze bitte freihalten

Der Winter steht vor der Tür. Und fallen die Flocken erst einmal vom Himmel, sind Verkehrsbehinderungen die Folge. Um diese möglichst erträglich zu halten, appellieren Gemeinden und Winterdienstkräfte an die Bürger, Grundregeln einzuhalten und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten. So ist es etwa nach der Straßenverkehrsordnung (§ 92) nicht gestattet, Schnee von Privatgrundstücken auf Gemeindestraßen zu kippen. Umgekehrt haben Eigentümer von Liegenschaften die Ablagerung des bei der Räumung von der Straße entfernten Schnees einschließlich des Splitts auf

ihrem Grundstück zu dulden.

Behindernd wirken immer wieder auf Gemeindestraßen parkende Autos; speziell auf schmalen Fahrbahnen ist es für den Schneepflug oft nicht mehr möglich, die Straße ordentlich zu räumen. Zu Behinderungen kommt es auch durch Fahrzeuge, die auf Umkehrplätzen parken.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür Sorge zu tragen haben, dass die entlang der Liegenschaft in

einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind (§ 93 der Straßenverkehrsordnung). Auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung haftet der jeweilige Grundanrainer für den Fall von Verletzungen bei Passanten, die wegen mangelhafter Räumung oder Streuung zu Sturz gekommen sind.

Papiertonne und Gelber Sack halten im Frühjahr 2016 Einzug

Wie bereits im April 2015 bekanntgegeben, wird die Haushaltsnahe Verpackungssammlung im Jahr 2016 umgesetzt bzw. eingeführt. Altpapier, Kunststoff- u. Metallverpackungen werden ab Mai 2016 zu Hause abgeholt. All jene GemeindegängerInnen, die sich für das neue Sammelsystem

nicht abgemeldet haben, erhalten die Altpapiertonnen sowie die Gelben Säcke mit Infobroschüre und Abholplan im März/April 2016 automatisch zugestellt.

Wer auf Tonne und Gelben Sack verzichtet, kann Papier, Kunststoff- und Metallverpackungen künftig nur noch

beim Altstoffsammelzentrum Mondsee entsorgen, bei allen anderen Sammelinseln bleiben dann

voraussichtlich ab ca. Mai nur noch die Behälter für Altglas an Ort und Stelle. Solange öffentliche Standplatz/Sammelinseln vorhanden sind, können diese natürlich auch genutzt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Hr. Lettner, Tel. 06232/2265-17). Weitere Informationen werden in den nächsten Nachrichtenblättern mitgeteilt.



ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN



Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Abgabemöglichkeit für Sperrmüll!

Bioabfall – Abfuhrtermine 2016

Die Abfuhrtermine für den Bioabfall finden Sie auf der Homepage der Gemeinde St. Lorenz (www.stlorenz.at), ferner erhalten Sie diesen am Gemeindeamt bei Hrn. Lettner (Zi. 2, Tel. 06232 2265 – 17)

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Schlossgalerie Mondsee

Von Montag, 18. Jänner 2016, bis Donnerstag, 21. Jänner 2016, lädt das Rote Kreuz zur Blutspendeaktion in die Schlossgalerie Mondsee. Der rote Lebenssaft kann jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr gespendet werden. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Personen ab 18 Jahren, die letzte Blut-

spende soll zumindest acht Wochen zurückliegen.

Bei Fragen steht ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 190190 zur Verfügung; Anfragen können auch per mail an die Adresse wmb@o.rotekreuz.at erfolgen.

Ferialjob im Tourismusbüro

Verstärkung sucht der Tourismusverband Mondseeland für die Sommersaison 2016. BewerberInnen sollen das 17. Lebensjahr vollendet haben, über Fremdsprachenkenntnisse verfügen, kontaktfreudig und freundlich sein. Kenntnisse über Ausflugsziele und die Geschichte des Mondseelandes sind ebenso gefragt wie Führerschein, Belastbarkeit und Flexibilität, sowie gute EDV-Kenntnisse. Das monatliche Gehalt beträgt mindestens € 929,--.

Gesucht werden MitarbeiterInnen für die Monate Juli und August, teilweise schon ab Mitte Mai bzw. bis Mitte September. Bei Fragen und für Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Tourismusverband Mondsee-Irsee, Tel. 06232 2270.

Bewerbungen bis 31. 1. 2016 schriftlich an den Tourismusverband Mondseeland, Fr. Regina Hahn, Dr. Franz Müller Straße 3, 5310 Mondsee; mail: regina.hahn@mondsee.at
www.mondsee.at

Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Sankt Lorenz 2016							
GEBIET 1				GEBIET 2			
Am Höribach, Achenstraße, Achort, Edlweg, Gries, Höribachhof, Mondseestraße, Oberhöribach, Plomberg, Scharfling, Schwarzindien, St. Lorenz, Thalgaustraße, Wagnermühle, Wendt				Am Golfplatz, An der Drachenwand, Bachweg, Eich, Grünwinkel, Höribachstraße, Irrsberg, Keuschen, Obernberg			
Restmüll				Restmüll			
Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Tag	wöchentlich	2-wöchentlich	4-wöchentlich
Mo	04.01.2016	04.01.2016	04.01.2016	Mo	04.01.2016	04.01.2016	
Mo	18.01.2016	18.01.2016		Mo	18.01.2016	18.01.2016	18.01.2016
Mo	01.02.2016	01.02.2016	01.02.2016	Mo	01.02.2016	01.02.2016	
Mo	15.02.2016	15.02.2016		Mo	15.02.2016	15.02.2016	15.02.2016
Mo	29.02.2016	29.02.2016	29.02.2016	Mo	29.02.2016	29.02.2016	
Mo	14.03.2016	14.03.2016		Mo	14.03.2016	14.03.2016	14.03.2016
Di	29.03.2016	29.03.2016	29.03.2016	Di	29.03.2016	29.03.2016	
Mo	11.04.2016	11.04.2016		Mo	11.04.2016	11.04.2016	11.04.2016
Mo	25.04.2016	25.04.2016	25.04.2016	Mo	25.04.2016	25.04.2016	
Mo	09.05.2016	09.05.2016		Mo	09.05.2016	09.05.2016	09.05.2016
Mo	23.05.2016	23.05.2016	23.05.2016	Mo	23.05.2016	23.05.2016	
Mo	06.06.2016	06.06.2016		Mo	06.06.2016	06.06.2016	06.06.2016
Mo	20.06.2016	20.06.2016	20.06.2016	Mo	20.06.2016	20.06.2016	
Mo	04.07.2016	04.07.2016		Mo	04.07.2016	04.07.2016	04.07.2016
Mo	11.07.2016			Mo	11.07.2016		
Mo	18.07.2016	18.07.2016	18.07.2016	Mo	18.07.2016	18.07.2016	
Mo	25.07.2016			Mo	25.07.2016		
Mo	01.08.2016	01.08.2016		Mo	01.08.2016	01.08.2016	01.08.2016
Mo	08.08.2016			Mo	08.08.2016		
Di	16.08.2016	16.08.2016	16.08.2016	Di	16.08.2016	16.08.2016	
Mo	22.08.2016			Mo	22.08.2016		
Mo	29.08.2016	29.08.2016		Mo	29.08.2016	29.08.2016	29.08.2016
Mo	12.09.2016	12.09.2016	12.09.2016	Mo	12.09.2016	12.09.2016	
Mo	26.09.2016	26.09.2016		Mo	26.09.2016	26.09.2016	26.09.2016
Mo	10.10.2016	10.10.2016	10.10.2016	Mo	10.10.2016	10.10.2016	
Mo	24.10.2016	24.10.2016		Mo	24.10.2016	24.10.2016	24.10.2016
Mo	07.11.2016	07.11.2016	07.11.2016	Mo	07.11.2016	07.11.2016	
Mo	21.11.2016	21.11.2016		Mo	21.11.2016	21.11.2016	21.11.2016
Mo	05.12.2016	05.12.2016	05.12.2016	Mo	05.12.2016	05.12.2016	
Mo	19.12.2016	19.12.2016		Mo	19.12.2016	19.12.2016	19.12.2016

- Entleerungstag für Restabfall ist Montag

- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab **06:00 Uhr** mit dem Aufkleber nach vorne an das **öffentliche Gut** zu stellen

- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!

- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!

- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien